

## Preise/Leistungen/Hinweise



### Eingeschlossene Leistungen:

- ▶ Transfer von Lingen\*, Meppen\* oder Osna-brück zum Flughafen Bremen und zurück
- ▶ Sonderflug mit Germania von Bremen nach Samarkand und zurück von Urgench (ggf. Zwischenlandung)
- ▶ Flugabhängige Steuern und Gebühren
- ▶ Transfers im Zielgebiet
- ▶ 7 Übernachtungen in Hotels der gebuchten Kategorie
- ▶ 7x Frühstücksbuffet
- ▶ 7x Abendessen
- ▶ Ausflüge und Besichtigungen inkl. Eintrittsgelder laut Programm
- ▶ Gruppervisum einschließlich Besorgung (Stand Mai 2011) 25,- €
- ▶ Deutsch sprechende Reiseleitung vor Ort
- ▶ Reisebegleitung des Medienhauses Neue OZ durch das LN+Hapag-Lloyd Reisebüro, Lübeck, ab 25 Teilnehmern  
\*mindestens 5 Teilnehmer pro Zustieg

### Zusätzliches:

- ▶ Tagesausflug nach Taschkent mit dem Registan-Zug p. P. 65,- €

### Reisepreise:

**Pro Person: 1.520,- €**  
**Einzelzimmerzuschlag: 175,- €**

Inhaber der OS-/EL-CARD und Begleitperson(en) erhalten einen Bonus von 3% auf den Grundreisepreis. Bitte vermerken Sie ggf. Ihre OS-/EL-CARD-Nr. auf dem Anmelde-

formular. Die Gutschrift erfolgt nach Abschluss der Reise auf dem entsprechenden Bonuskonto.

Je nach Abflugtermin wird diese Rundreise auch in gegenläufiger Richtung (Urgench-Samarkand) durchgeführt.

### Unsere Hotels der Kategorie \*\*\*\*:

Ausgewählte Hotels mit gehobenem Standard in zentraler Lage.

### Wichtige Reiseinformationen:

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten, ebenso wie eine Änderung der ursprünglich vorgesehenen Fluggesellschaft. An- und Abreisetag dienen ausschließlich der Erbringung der vertraglichen Beförderungsleistungen. Aus technischen oder flugplanbedingten Gründen kann bei allen Flügen eine Zwischenlandung erforderlich sein.

Je nach Fluggesellschaft und Flugdauer werden Bordverpflegung und Getränke nur gegen Bezahlung angeboten.

Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktritts- und Reisekrankenversicherung.

### Einreisebestimmungen:

Für die Einreise nach Usbekistan benötigen deutsche Staatsbürger einen bei Einreise mindestens noch 6 Monate gültigen Reisepass. Zusätzlich ist ein Visum erforderlich, welches wir gern für Sie beantragen. Genauere Informationen erhalten Sie mit der Buchungsbestätigung.

### Impfbestimmungen: Keine

Flugsicherheitsgebühren, -steuern und Kerosinzuschlag entsprechen dem Zeitpunkt der Drucklegung. Wir behalten uns vor, Erhöhungen bis zum Reiseantritt in Rechnung zu stellen.

### Mindestteilnehmerzahl:

120 Personen für den Sonderflug

### Reiseveranstalter:

Globalis Erlebnisreisen, Schöneck

### Beratung und Buchung

beim Leserreiseservice der Zeitungen aus dem Medienhaus Neue OZ.

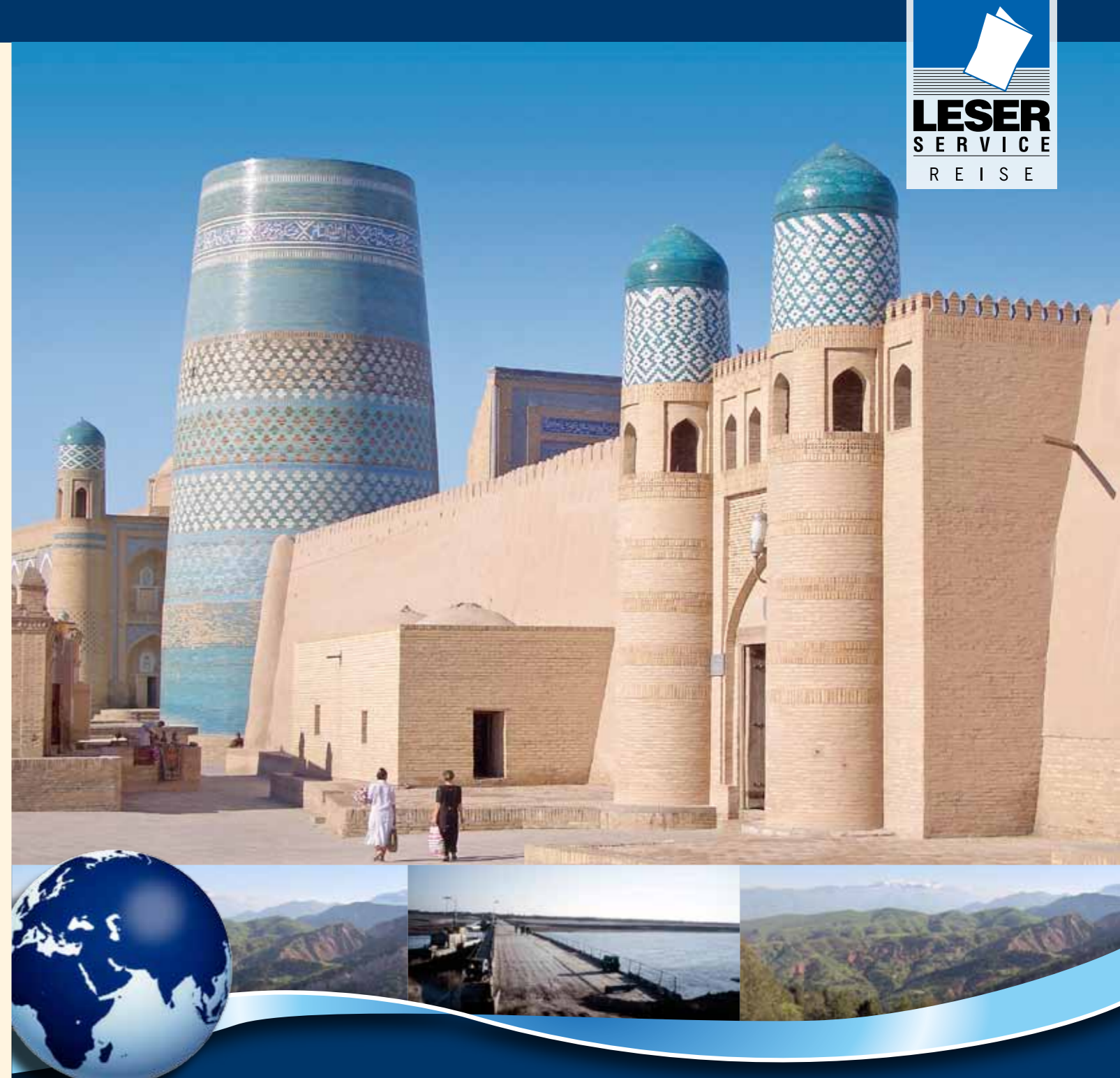
### Telefon: 01801/293060

(3,9 Cent/Minute aus dem dt. Festnetz, Mobilfunkhöchstpreis 42 Cent/Minute.)

Buchungen auch in allen Geschäftsstellen des Medienhauses Neue OZ.

### Reisebedingungen:

Bei Anmeldung ist eine Anzahlung in Höhe von 20% des Reisepreises zu leisten. Die Rechnung hierfür erhalten Sie zusammen mit Ihrer Reisebestätigung. Die Restzahlungsrechnung senden wir Ihnen ca. 6 Wochen vor Reiseantritt zu. Die Reiseunterlagen erhalten Sie dann nach Zahlungseingang ca. 10 Tage vor Reisebeginn. Die genannten Preise und Zeiten entsprechen dem Stand bei Drucklegung (11/11). Änderungen der Leistungen, Preise oder Zeiten bleiben vorbehalten. Sollte wegen nicht erreichter Mindestteilnehmerzahl keine LN+Hapag-Lloyd-Reisebegleitung möglich sein, berechtigt dies nicht zur kostenlosen Stornierung der Reise. Es gelten die Reise- und Stornierungsbedingungen des Reiseveranstalters, welche Sie mit der Reisebestätigung erhalten. Wird die Reise bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl oder aus sonstigen, vom Veranstalter nicht zu vertretenen Gründen, abgesagt, werden eingezahlte Beträge voll erstattet. Ein weitergehender Anspruch ist ausgeschlossen.



# Usbekistan

**Seidenstraße – eine zauberhafte Reise entlang historischer Route**

**vom 22. bis 29. März 2012**

Eine erlebnisreiche Reise wünscht Ihnen Ihre Zeitung aus dem Medienhaus Neue OZ.

EINE LESERREISE DES MEDIENHAUSES NEUE OZ



# Usbekistan

## Seidenstraße – eine zauberhafte Reise entlang historischer Route

vom 22. bis 29. März 2012

Seit 2000 Jahren verbindet die sagenumwobene Seidenstraße China mit dem Abendland. Allein ihr Name weckt Träume von Karawanen, kostbaren Stoffen und orientalischen Gewürzen. Im einstigen Reich Dschingis Khans sind die Zeugen der Vergangenheit noch lebendig:



Prachtvolle Bauwerke mit kunstvollen Ornamenten und Mosaiken prägen das Bild des antiken Samarkand, typisch islamische Architektur ist in Bukhara zu finden. Abseits der Städte fasziniert eine außergewöhnliche Landschaft. Verlassene Karawansereien liegen in der großen Wüste Kizilkum, die von einem der längsten Flüsse Zentralasiens – dem Amudarja – begrenzt wird. Überall trifft man auf eine schier unglaubliche Gastfreundschaft! Noch ist die Seidenstraße ein Geheimtipp für Reisende. Entdecken Sie hier den unverfälschten Orient mit all seiner Magie und Mystik!



## Ihr Reiseprogramm

### 1. Tag: Anreise

Transfer zum Flughafen Bremen und Flug nach Samarkand. Ihre deutschsprachige Reiseleitung empfängt Sie direkt am Flughafen und bringt Sie zu Ihrem Hotel in Samarkand.

### 2. Tag: Ganztagesausflug Samarkand – Nekropolen und Medresen

Heute besichtigen Sie den bekanntesten Platz Usbekistans, den Registan. Er ist umgeben von den drei großen Medresen Ulugbek, Ti-lya Kuri und Sher Dur, in denen bis ins 19. Jahrhundert unterrichtet wurde. Ein Bau ist prächtiger als der andere, farbenfrohe Kacheln lassen den Platz erstrahlen. Antike Mausoleen erforschen Sie in der Totenstadt Shah-i Sinda. In der Nekropole im Norden Samarkands ziehen sich Dutzende Grabmale des Herrschers Timur-Leng und seiner Nachfahren den Hügel hinauf. In einer weiteren Grabstätte – dem Gur Amir Mausoleum – wurden ebenfalls bedeutende Timuriden bestattet. Für die damalige, wissenschaftliche Bedeutung Samarkands spricht das Observatorium des Astronomen Ulugh Beg. Bestaunen Sie den jahrhundertealten, erstaunlich genauen Sextanten auf dem Hügel der Chupanat-Kette.

### 3. Tag: Zur freien Verfügung – Zusatzausflug Taschkent

Der heutige Tag steht Ihnen zur freien Verfügung. Ihre Reiseleitung gibt Ihnen gerne Tipps für weitere Unternehmungen. Vor Ort können Sie einen Tagesausflug in die grüne Stadt Sharisabs (UNESCO-Weltkulturerbe) buchen. Oder Sie nehmen an dem fakultativen Zusatzausflug nach Taschkent teil.

### Zusatzausflug: Tagesausflug nach Taschkent – Antike trifft auf Moderne (nur vorab buchbar):

Mit dem Registan-Zug erreichen Sie am Vormittag die Hauptstadt Usbekistans. Im Herzen der Millionenmetropole Taschkent entdecken Sie alt-usbekische Bauwerke, wie die Medrese Abdulkassim. Hier haben Kunsthandwerker ihre Werkstätten und verkaufen Miniaturmalereien, Lackdosen und Holzschnitzarbeiten. Im sehenswerten Polovzev-Haus besuchen Sie das Museum für angewandte Kunst. Stickereien, Teppiche und Porzellan spiegeln die Künste der Usbeken wider. Am Khast-Imam Platz finden Sie das religiöse Zentrum der Stadt, die mo-



derne Seite Taschkents erkunden Sie am Platz der Unabhängigkeit. Mit dem Zug reisen Sie am Abend zurück nach Samarkand (voraussichtliche Zugfahrzeiten: Hinfahrt 6.20–10.00 Uhr, Rückfahrt 18.20–22.00 Uhr).

### 4. Tag: Bazar und Moschee Samarkand – Weiterreise nach Bukhara mit Besichtigung einer Karawanserei

Am Vormittag besuchen Sie eines der ehemals größten Bauwerke der islamischen Welt, die Bibi Xanom Moschee. Rund um den prächtigen Innenhof führten kreuzförmige Gänge zu großen Säulenhallen und unzähligen Kuppeln. Auf dem großen Bazar in Samarkand genießen Sie die orientalische Stimmung, bevor Sie am Nachmittag die Fahrt nach Bukhara antreten. Unterwegs besichtigen Sie die Überreste einer alten Karawanserei aus dem 11. Jahrhundert. Ihr heutiges Ziel gelangte durch Handel an der Seidenstraße zu großem Reichtum, zahlreiche prachtvolle Gebäude bezeugen dies noch heute.

### 5. Tag: Ganztagesausflug Bukhara – Weltberühmte Mausoleen und Moscheen

Am Morgen starten Sie Ihren Stadtrundgang in der Ark Festung, der Zitadelle der früheren Herrscher. Anschließend geht es zum Samaniden Mausoleum. Das Meisterwerk wurde während der Regierungszeit von Ismail Samani in schlichter Architektur erbaut. Im Zentrum Bukharas spazieren Sie durch den großen Poi-Kalon Komplex mit Kalon-Moschee und Koranschule Miri-Arab. Mit 46 Metern Höhe ist das Kalon-Minarett als Wahrzeichen der Stadt weithin zu sehen. Wenig weiter wurden in den alten Handelsgewölben Taki Telpak Furoshon und Taki Saragon Juwelen und Hüte angeboten. Rund um das große Wasserbecken Labi Hauz im Zentrum können Sie sich in einem der zahlreichen Straßencafés erholen. Genießen Sie hier das orientalische Treiben rund um die Med-

rese Nadir Devon Begi – einer ursprünglichen Karawanserei. Inmitten eines traditionellen Wohngebietes besuchen Sie abschließend die Chor-Minor Moschee, eine Abwandlung des indischen Taj Mahal.

### 6. Tag: Weiterreise durch die Kizilkum Wüste nach Chiwa

Heute reisen Sie durch die Kizilkum Wüste weiter nach Chiwa. Die rote Wüste wird im Südwesten durch einen der längsten Flüsse Zentralasiens – den Amudarja – begrenzt. Die Nebenarme des Amudarja und zahlreiche Kanäle bieten beste Voraussetzungen dafür, dass in der wüstenähnlichen Gegend erfolgreich Landwirtschaft betrieben werden kann. Sie folgen dem Flusslauf und erreichen am frühen Abend die Oasenstadt Chiwa an der Seidenstraße.

### 7. Tag: Ganztagesausflug Chiwa – Freitagsmoschee, Minarette und Residenzen

Den heutigen Tag verbringen Sie in Chiwa, der über 2.500 Jahre alten Museumsstadt inmitten der Wüste Kizilkum. In den Gebäuden der Amin Chan Medrese, einer Hochschule für Söhne reicher Familien aus dem 19. Jahrhundert, besichtigen Sie die traditionellen Unterrichtsräume der Studenten. Vor der blau-weißen Fassade der Koranschule ragt das unvollendete, kurze Minarett Kalta Minor in den Himmel. Anschließend besuchen Sie die Freitagsmoschee, die Juma Moschee. Über 200 kunstvoll geschnitzte Holzsäulen tragen seit Jahrhunderten die Decke der riesigen Halle. Entlang der ehemaligen Residenz des Khans, der Kunya Ark Zitadelle, geht es zum Minarett Islam Khodja neben der gleichnamigen Medrese. Mit 44 m Höhe ist es das höchste Bauwerk Chiwas und wurde zum Wahrzeichen der Stadt. Auch den Pachtavan Machmud Komplex sowie den berühmten Toshxauli Palast besichtigen Sie am heutigen Tag.

### 8. Tag: Chiwa – Rückflug nach Deutschland

Der Vormittag steht Ihnen in Chiwa zur freien Verfügung. Genießen Sie noch einmal die orientalische Mystik Chiwas, bevor Sie Abschied von der Seidenstraße nehmen müssen. Transfer zum Flughafen Urgench und Rückflug nach Bremen. Anschließend Heimtransfer.

Programmänderungen bleiben vorbehalten.